

Pressemitteilung

DKG zum Welttag der Patientensicherheit

Sicherheit im Krankenhaus geht nur mit kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Berlin, 16. September 2021 – Qualitätsgesicherte und zugleich wohnortnahe Versorgung in allen Lebensbereichen sind zwei wichtige Facetten der Patientensicherheit. Gerade aber die flächendeckende und wohnortnahe Versorgung im Bereich der Geburtshilfe wird durch den kalten Strukturwandel bedroht. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft begrüßt sehr, dass die Geburt zentrales Thema des Tages der Patientensicherheit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 17. September ist. Die Qualitätssicherung und -verbesserung ist Leitschnur des Handelns der deutschen Krankenhäuser. Die Richtlinie für Früh- und Reifgeborene des Gemeinsamen Bundesausschuss ist ein Beispiel für dieses Handeln. Die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren gerade im Bereich der Geburtshilfe beweisen das hohe Qualitätsniveau. Patientensicherheit steht immer im Mittelpunkt des Handelns, umso mehr für die Kleinsten und Schutzbedürftigsten. Problematisch ist aber, dass immer mehr Geburtsstation aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen schließen müssen. Die wohnortnahe Versorgung gerade auch im Bereich der Geburtshilfe ist ein zentraler Aspekt der Patientensicherheit“, erklärt der DKG-Vorstandsvorsitzende Dr. Gerald Gaß.

Dass gut ausgebildetes Personal der Garant für die Sicherheit von Mutter und Neugeborenem ist, stellt auch die WHO in den Fokus. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krankenhäusern erbringen jeden Tag aufs Neue Höchstleistungen, gerade unter Pandemiebedingungen. Trotzdem halten wir in Deutschland ein Spitzenniveau in Sachen Professionalität und Patientensicherheit. Umso wichtiger ist es, dass wir die Interessen der Beschäftigten stärker in den Fokus rücken und uns vor allem dem Pflegepersonalmangel offensiv stellen“, sagt Gaß.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021

Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025

Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

Am kommenden Montag, 20. September, wird die DKG daher ab 10 Uhr ein digitales Forum für die Beschäftigten aus den Krankenhäusern veranstalten, in dem es ausschließlich um Fragen des Arbeitsalltags in den Kliniken geht. Alle Krankenhaus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus sämtlichen Bereichen sind eingeladen, sich mit Beiträgen zu beteiligen. Möglich ist das auch schon vorab online auf www.dkgev.de. „Ohne engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine gute Versorgung nicht möglich. Deswegen müssen wir weiter die Arbeitsbedingungen verbessern. Am Montag wollen wir hören, wo in den Krankenhäusern der Schuh drückt und was wir verbessern müssen“, so Gaß.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.925 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.